Viesbadener Cao

Ericheint in zwei Andnaben. Bezugs Preis; burch ben Berlag 50 Bis menntlich, duech die Poft a Mt. 60 Bis. berteischhrifte für beibe Abhaden sulemmen

Berlag: Langgaffe 27.

15,500 3bonnenten.

Angeigen - Annalyme für bie Abend Ausgade bis 11 libr Bormittags, für die Morgen Musgade bis 3 libr Radmittags. - Gur die Aufnahme (pater eingereichter Angeigen gur nachterigenendem Ausgade wird teine Gewade ubernommen, jedech nach Moglichfelt Corne gefrengen.

Mo. 298,

Donnerftag, den 30. Juni.

Fernipreder Ro. 52.

1898.

Abend-Ausgabe.

Pas Kabinett Griffon.

(Bon unicrem Bariler rekorrespondenten.)

Varle, 28. Juni.

Die längste aller Ministerfrijen ist endlich nach schweren siehen, und nachdem seit sammliche nennendwerthe studt in den der Kejung der Kriss fruht hatten, dendlitgt worden. Nachdem der Keyträssen, Liede!" virkungstod verstungen und weder ein dinett der Elde, noch auch unt eins der Sammlung unde zu deinet der Elde, noch auch int eins der Sammlung unde zu beingen war, ist der endliche Fartet in Breiche gesprungen und die Artholie Fartet in Breiche gesprungen und der Artholie Hatte in Breiche gesprungen und der Artholie Hatte in Breiche gesprungen und der Artholie Hatte der Artholie Saltum gereichen, des ist dem sichtlich fehre sonte werden nersogen und ein Artholie Hattel Butet in Breiche gesprungen und der Artholie Hattel bei Allen eines der gemäßigten nicht lannen. So ist der nichtalte mist senden des gemäßigten schalten nicht Sandhalen kannen. So ist der nichtalte mist, tropdem er an Jahl dem konnen Griffen unter Stelltan siehellich nachsteht, indiadisch regierungsiger als siener, denne endstalen Archen. So ist der nichtalte mist, tropdem er an Jahl dem Konten Boment feinen Theil der Gemäßigten, eine gemäßigten musle ernstlich auf die Rudiklar Echter unfahlt. Ann eine vehn radiklase Minister in kabitale Regierung fann immer feinen Theil der Gemäßigten, eine gemäßigter Regierung nung ernstlich auf die Rudiklar Bestehen Archen, in aber die gemäßigteren Radiklasen Archen werden, in aber die gewähren der Kehnen der Kabinett ür jedoch ein handen Gewähren Bestehen Bestehen Bestehen Bestehen Bestehen Bestehen der Archen werden, der fich diesem eine der Archen werden, der fich die Archen bestehen werden, der fich der Archen bestehen der Archen bestehen, der fich der Schalt der Republik ein genachten Bestehen Besteh

Der fpanifd-amerikanifde grieg.

Der nene Gerr Ufarrer.

Der neue Herr Pfarrer, Sumoreske von I. Waldenburger.

dem kleinen in der Halbenburger.

den kleinen in der Halbenburger.

dagen und der Kirchthurm mit Gengaleln gehalten muß, wenn'd am Sonntäg zur Kirche läufet, war Morgens der Pfarrer plöglich gefiorden, und der nebelchulze halte noch auf benielben Wonde eine webelchulze halte noch auf benielben Wonde eine werterfehigung einbernten. Zur deflammen Einnebenn auch fast kimmerliche Bauern der Gemeinde in Benn auch fast kimmerliche Bauern der Gemeinde in Benn auch Leraftungslösol diente, erfehemen und ichen und Verlämmen, die ein kräftiger auf ich geführter Faufrichlammen, die ein kräftiger auf die geführter Faufrichlammen, die ein kräftiger auf den geführter Faufrichlammen, die ein kräftiger auf gebot aus Erdfnung der Schupe, gebot all Zeichen um Erdfnung der Sigung gab. Felereille trat alsbald ein, und gespannt wartete die gange minng auf die Erdfnungsrede ihres würdigen Dorfnung auf die Erdfnungsrede ihres würdigen Dorfnung

und in ber nachften Rummer bes Amithatis ftanb es ichwarz auf weiß, baß die Pfarre in Erlenthal eelebigt und neu zu beleihen fet.

neu zu beleichen sei.

Ja bem eiwa zwei Standen von Ertenthal ensfernten Kandiktichen Krücherg sigen in der einstad mödlichen, ader neil und sauder gedallenen Kohntide Bründlichen Kleichen Handikten, ader neil und sauder gedallenen Kohntide Bründlichen Kleichen Handikten Kleichen Schaftlichen Kleichen Stere gestend, das ein der jeder Kleichen die hiere Erfahrung madden, das in der jeder der andere ethalt. An so mander altsungfräusigen Flarreretadeter, die ihre Beschüften nieter Benat unter den der am der Verleichen kleichen kleichen kleichen beiter Krant und las ihr die er matter wollte er warten, und follte er das Alter Meldhaslend ere in der Mitter leiner Brant nud las ihr die Ausschreibung der Erfenthaler Bisarre vor, ziedenfalle will im mich sofort zu der Kleichen Kleichen der gute kleichen kleichen Geschaften das Mitter Leiner Kleichen das wie in mich soften der Mitter und der Kleichen der gestellt das Bismace, um das Abendeisen der Mitter und der fich einstern date, aber eins mich auf der find mich Geschaften mill, wie Wille Mitter mit der fiele Kleichen und der fielen herzuröchen. Du dist mit der Leit in die Jahre

m öglichen Boringtomabregein getussten find, bestärdett man bennach einen allignuerinen Ausbeuch best gelben flichens. Die Regierung dat beshalb bestägliche, unterstäßig Cantiage zu besäheiten und ein erführung, benach ber größte Abeit ber Armppes erfrankt ist und baburch feingeinsibig merken wirde.

hat Konnacheung 30 Junit. Augstindbe wird ben Wödsten die Broffmurinung der paullupinitien Republik notingieren und um beren Unserfenungen nachtungen. Er bollte eine lange Konferenz mit Sem bentlichen Edwarfel Zieberich.

ichen Abmirat Dieberiche.
hd. Ukaderbe, 30, Juni. Der Generalfonful in Montreal bat
Amordierigen Amt Einiprach erhoben wegen ber einem ameridaen Annonenboote geschenen Erisgbalis, die trandblichen Verdien der geben eine Ambertagen der der der die bestehe werden urchfahren, um fic nach ben amerikamischen haten zu begeben.

Beutides Beid.

Ausland.

Italien. In Micanaft made geben, bie dunbertindere bei Edunt Glassone Besparbis bezingen. Bes einer austerleinen Berlamilion, in der fich auch Erifect ben answärigen Abdemlen beitaben, bitt. Garbacet ihr Gedännische Or leerte in begriffernden Worten den Aufen der Gedännische und hamit Jaeliens, ermadnis eindingstich von dem merkandiberer Bartefandere den geleine eindingstich von dem merkandiberer Bartefandere den perkoren. Die Rede Carvacce werde mit gester Bartefander den verhoneren. Die Rede Carvacce werde mit gester Bereitste den geleine nich gelein Eichen Eindere merke geleine derpfelle der imbereklürige Geberstung des Betares dereit.

nichts weniger als gärtlich gestunt und such nach allen Mutch, un ihnen das Lieber bott zu erschweten; idem ben Estimenberfinif zi besbeiten, darauf ill man aber noch nicht gesonnen, beriebt bind in beiten fereim Leube eben nicht für das längebeneitigt, als wol er nich erscheint.

Aus gunft und geben.

er han gann der fortoliten Glanden ibnig. 1920 mit einen mieureiung des fortoliten Glanden ibnig. 1920 mit eine Bahre 1820.
Zopan den Mortheertod auf dem Scheitergaufen. Im Andere 2800, mit dem Kommen mon Kind II. deitig gefreuden. Um andere Zode, mit dem Kommen Genomen Genomen den Gegen Ernde des sorigen Zoderhaberes imme Kaumen als Scheifflieber. Er was etweisels in diesen gedoren und walte judier die unter Tode 1930 auf die Geschaften Scheiten Genomen Geschaften Schoiten und malte inder die unterhalten aufgeschen Schoiten Ernde Felde in die Geschaften Schoiten Ernfeiten Berichten Berichten Berichten Berichten den unterhalten der Lieben der der eine Lieben der der die eine Lieben der der der Lieben der der der Lieben der der der Lieben der der Lieben der der Lieben der der der Lieben der der der Lieben der

Die Aumelbungsfrift für die Bfarrstelle in Erlentbal war abgelaufen; ber Bewerbungsscheiben waren eingetwesen. An ben nächsen aufelnambersossenben Sanntagen sollten die Brodepredigten abgedalten werben. Der erfie Kandidat war ein Mann Anfangs der Sierziger, ber bereils eine Bfarreftelle Bekliebet; wohlbeleibt, mit Tarzein, trausem Jaan, trifcen, rothem Gestaft und tlefer, sonorer Stimme, ähnelte

einmal burch und vernugludte babet, und wir mußten wieber einen neuen Pfarrer haben. Rein, ben tonnen mir nicht

einmal burch und verunglittle dabet, und mit mußten wieder einen neuen Sjärrere haben. Nein, den tönnen mir nicht branchen.

"Nein, den wollen wir nicht!" hallte es wiedernm im viefifinunigen Chrens.
Iniehr fam Frommbold an die Neihe. Sein Reutered sagte den Bauern zu. Er wor weder zu die, noch zu dum hatte kein rethes Gescht, aber schönes, schildtes Haar und sah sand sonit aus er fich einer guten Gesundheil erfreute. Nach den letzen Erführungen aber erkanden sich der Angeren nicht ehrer ein Urteit, als die sie ihn gehört hatten. Alls derselbe ihnen jedoch am dritten Sonntage mit seinem nankelinen Ernste und einer gewöhlichen Niche das Gwangerium auslegee, de nichten ise ich sich ohn ihrer Kinch verlieden zu nuch polifielten unter einander: "Das ist unser Weaum, gerade so einem wollen volle. Dan teichend, und erstände weiteblen zu nuch wolfie, den beite gemacht der eine mollen volle. Dan teichend, und erstände weiteblen zu eine Kontage mit wenten, aber ihrerzeugenden Botesch einen der lieder gen zu destütz, das sie Knoberen Bierren werten, er fiebe ihm au der die einen Kontage nicht zu voll gesch hatte.

Ermmundt, das der Schulze nicht zu viel gesag hatte.

Ermmundt, das der Schulze nicht zu viel gesag hatte.

Ermmundt, das der Schulze nicht zu viel gesag hatte.

Ermmundt, das der Schulze nicht zu viel gesag hatte.

Ermmundt, das der Schulze nicht zu viel gesag hatte.

Ermmundt, das der Schulze nicht zu viel gesag hatte.

Ermmundt, das der Schulze nicht zu viel gesag hatte.

Dieselde tra denn auch, an ihrer Serven, endlich einen gefunden, ihm derreichen zu lassen.

Bus Stadt und fand.

Bicobaben, 30.

chale Nathinson.

Achienste und Defiamentinie Hinderiner gewill ihr ben inwertigen. Die Cinicitianreise betrogen mar 2 Dil. für ben inwertigen. Die Ginterlieber der und 1 Bil. für der nichtnatentrieb Eb. Das geffrige Gartenges bei der Derverweitung vollzes in inem genn anternanden bei der die die der der die eine der die der

art Berhandlung. Dietelben lantetet allichen Erfolg is pare Föhler. Mäng in einer Föhler. Mäng in einer hann und auf der derhalten inden Sunferet, Mantberbrecken in de Angelagte erfahren auft Rönner rhandlungen, nogen Antbereitreigens in der Sungelagten und Sangelagten und Sangelagten in der Sangelagten und der Sangelagten und der Sangelagten und der Sangelagten und der Sangelagten bestehnt und der Sangelagten und der Sangelagten und der Sangelagten der Sang

areiten. In den ermachnten ffellen empfieblt es fich baber bergen der Reit der gu versankeltenben feier Weltimmung zu ir dennt nicht über die gestellen Unträge Angloeibung geti worden ib.

au Erechte Hettlier. Als ungeftern Abond eine Dame do Aurband verlieb, wurde sie von Annben in deläsigender Weste au gebettell, worant diefelben einige Blennige erheiten. Ern hate denerste die Dame, dog sie fast einer Amptermäne ein Zehumen flud gegeben batte. Die alls fest levele Beilder belauum Einde machen hate ermittelt des festers in Annes eines

Cefthroechfel, Derr De. Jerns in Diebrich verkantie feine Beligung in Obermalins an eine Dame ams Wiedhalten. Der Weichnung einem berecht wirde u. g. gint bier. Derr Stadtralb Ger. Gelein verkaufte leine Bisten-Bunstilse an der Michaelbund Durch der Mermittelnung der Jumobilten-ligenium B. G. Mill. Luitentriebe . absetung bes neuen Bastors verlangt wurde. Raintlich entsprach bas Konsstautium diesem Gelucke nicht, sondern fertigte wieltwehr die Erlentsaler gebührend ab, nud Frommshold trat jum bestimmten Zermin sein Bigreromt an, indes mit schweren Serzen. Er dahler rührte, woher die plopliche Sinnesandarung seiner Wähler rührte, und wenn er auch über ihre Thorbeit sachen muste, so bereitste al. in den Art. der eine ernibte al. d nno wein et min net aug bet niegegensommenden Bereirungen welches er von feiner Gemeinde erwarter hatte, flebeinoffen ja, offeubare Feinbidacht zu finden. Er ged fich jedoch red ich Miche, das verlorene Bettrauen wiederzugewinnen, mit es gelang ihm nach wertigen Tadocen and, den größte Theil feiner Bauern auf vernänftige Gedanten zu beingen

und als nach eine einem holben Jahre auch die junge gem Blatrerin ins Blatrebaus einzag, da brochte ihnen joit die gange Dorffchafe aus reeuem Derzen ihre Glichobunfiche bar. Aur einige wenige Muccesoffe konnten ihm des

— Aleine Notizen. Um 1. Juli d. J. begebt herr Christian Roblibas & dalniet das Bojifteige Dienis gublidum in der Julis-vertrallung. — Die Teielmichner an dem dam "Alben. Wei der für Gemeinag umd Somnag, den L. und A. Juli, geblanten Etwoffun

— Sonnenberg, W. Juni. In ber am 24. b. M. fattgehalten Sigung ber Geneinheiserterung merde all Empfeding
ber Gemeinberates in gedeiner Williamman under leicheiter Butgermeiler Hert William Serfer un infimmung mehre geneinbeit.

— Rambach, 30. Juni. Der auch in verleren Kreifen defennte Gestwert Wagen er von filte werde erfern bei feiner fielbe
arbeit von einem Echaganialie betroffen, sobas man ihn in einem
Bagen nach femer Sedounung beingen migte.

A Matury, 30. Juni. Reinipse gel. 2 m 60 cm Bormitigs gagen 2 m 40 cm um gefrigen Kormittag.

Centie Nachrichten.
Continental Telegraphe Eiwagate
geriin, So. Juni. Die Armagelinas leier de fibre bo-jadbylgen Bestehen .— Die "And-In. Dichate "Ant dem birfigen Baubol entgliefe ein Ein Wienichenieben is nicht au bestehen, auch ist der M nnechollin. — Dos. Jerl. Lagdi. midtet aus J Bethau ift die deterbemüße der Frems Schole, eine is Societa, Ollin ulekendenung mid der

Nong den Gel leigen.

Confentinopet, 30. Junt. Ein fuferliche Frabe erburt au, dan wen bem Betrage ber griechtigen Reienstenlichtigung 10,000 Beinn nur üterschlung fereistigten Ariei ma erwiterungen werben bellen. — Die Beitreter Rufflande, Jediens, Prontferich und Englande batten gelten eine Zujammenfanft, um bie freitige Frage zu befprechen.

Gronferiche und Suglatist biere von bie freilige Frage in befprechen. Teoriteide Frage in befprechen. Teoriteide Marine ist freilige Frage in befprechen. Bewindingspier intelige erregt in Roufmaninopel die Rechaftung von vier jumpfürflichen Marine offisieren Marichen. Abselbet muchen all des gedien Turde stolichen. Catambut und Schaften von entweren Beitäften erfenenommen und bis jum Emmang der Darbelleiden in dialatio gediebet und beitahn gebert, bis die fahrung für den Begleftung in einm Schartung und Bern den Begleftung in einm Schartung und Bern beitaben bie

Polkswirthschaftliches.

Geldmarkt, Conraderati, ber Fraufinter & & : fe vom
20. Juni Witting 121- fibr (Inti-Courle) - Gredi Meine 301/2,
Discouto-Commonthi 19230, Emosto-Acide 310/2, Esubarbus
65/4, Contherbünd- Affin 19030, Emosto-Acide 310/2, Esubarbus
65/4, Contherbünd- Affin 19030, Emittelaus 184. Nornoble
habs 10330, Buiondohn 78.70, Laurenistenski 20/1, Gellens
tuchener Bernauerte-Affin - Deamentister, 20/1, Gellens
tuchener Bernauerte-Affin - Deamentister Bernauerte184. Denvernige Bernauerte185. Denvernige Bernauerte186. Denvernige BernauerteSchiefter Denvernige BernauerteSchiefter Denvernige Bernauerte-

Die Abend-Ausgabe enthalt 2 Beilagen,

Demartmeetide für den politifiken und fenilteten. Abeit: W. G. igs den äbeigen Abeit und die Angelgene G. Weiferrdt. K. den den derlig der d. Weifinkorry ihm der Großender

aungescheeiben und eilte, gerompon numen.
Ihinuns.
Ihite aber bad sornige Entstehen der Bauern bers.
Idite aber bad sornige Entstehen der Bauern bers.
Idite aber bad sornige Entstehen hatte, um bei beit nicht so sehn und bei Deutstehen den Wertende aus umpel geschapt, sie wieder melgeben den der Bush ber Deputation mit seiner antgebildeten Glage. Im heller Bush sangten bie Douern wieder zu und versetzt den der ihm Ergistung des gange Aufruhr. Der Lehrer mußte sofort ein Schreiben Konsistorium entwerse in welchem unter der Darfiellung des "Betruges" die Wieders

in diesjährigen Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffen ist vom 1. Juli an

erheblichen Preisermässigungen

auf gesonderten Tischen, eingetheilt in Serien

à Mk. 1.__, 1.25, 1.50, 2.__, 2.50

Ausverkauf ausgelegt.

Langgasse 20. ertz.

Turn-Verein.

Saupt-Berjammlung

Um allfeirigen Ericheinen erfucht

Sansm. Giernudeln ber Bib. 40 Bf.

Gervais,

taglich frifd, empfie 8069 E. M. Klein, Al. Burgitraße 1, feither Theilhaber ber Firm J. M. Rath Nacht.

Französ. Rothwein.

J. C. Bürgener, Hellmundstrasse 27,

Pf. himbeersaft pr. Pfd. 40 P J. Schaab, Grabenstraße 3. 852

S. Guttmann & Co.,

Webergasse 8.

Wiesbaden.

Webergasse 8.

Ctablissement

für Damen-Kleiderstoffe — Leinenwaaren — Gebild — Damen-Wüsche — Elsüsser Weisswaaren — Unterröcke — Morgenroben — Damen- und Kinderschürzen.

Freitag, den 1. Juli,

eröffnen wir zum Zwecke der vollständigen Räumung sämmtlicher im Laufe der Saison sich in ganz enormen Mengen angehauften Reste und Restbestände aus allen Abtheilungen des Lagers einen grossen

zu ganz bedeutend herabgesetzten auffallend billigen Preisen.

Zur bequemsten Ansicht der Käufer sind auf Tischen ausgelegt

Reste von

einfarbigen und gemusterten Fantasie-Kleiderstoffen — schwarzen, dichten und halbklaren Modestoffen — schwarzen u. couleurten Etamines, Mohairs u. Barèges schwarzer Seide - Seiden-Foulards - Mousseline - Blousenstoffen - Morgenroben und Unterrockstoffen

in Metermaassen von 2-8 Meter, passend für Kinderkleider, Costumeröcke und Costume.

Reste und Restbestände

von Damen-Wäsche — Gebildwaaren — Hemdentuchen — Siamosen — Tisch-tüchern — Servietten — Handtüchern — Pelzpiqué — Bettstoffen — Damasten für Plumeaux - Gartendecken - Theegedecken.

Grosse Posten feine Damast-Tischtücher und Handtücher besonders billig!

Schluss des Ausverkaufes Donnerstag, den 7. Juli.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 298. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 30. Juni.

46. Jahrgang. 1898.

********************** Dat Glud bat feine Ställe und wir find nur glud-lich, fo lange wir es fuchen.

Julius Stinbe. *******************************

(Raddrud berboten.)

Um die Grde.

Reifebriefe von Paul ginbenberg.

Efingtau-Fort, 6. April.

Landoleute ein.

Jede Strasse sat ihre beutsche Bezitchnung, neben der ermöhnten Martistrasse giebt es eine Bamens, eine Baroles, eine Bolistrasse, in ichterer sehen wir an einem den einem Wächtigeten beibeitmien Jause den blanen Bielfalten und das Ausgenschielb unseren Keledsport. Auch die Chiusesen haben sich dereits deutsche Firmenschilder ansertigen lassen, da tressen wir auf einen Laden mit der lieblichen Bezeichung: "Jur Jaubertsche", ein anderer dat sich Jaun Aissenatun" gelauft und sogan an einem "Golel Irene" seht es nicht, aber Untertunft datzte man der kaum finden; zu Offern wird übergens das erste ticktige deutsche Hotel mit sech Schmuern eröffnet werden. Sogar ehn "Wechseldung kon Das Wod Lade" erdickt man groß und breit angellindigt, im unmittelbarer Nachbarzschaft der Juckgniederlichigtung der Deutsch-klustung den Angeleicher vorlauft mehre kauf den da.

Angeltengten Dienft baben dangen mieser Offiziere, Mangeltengten Verleit beiten bargen mieser Offiziere.

Aftronomifde Erfdeinungen im Juli 1898.

Gigener Auffay bes "Birebabener Zagblatt")

Allvonomissige Exsigninungen im Inli 1898.

(Gigener Anfice des Biesdedener Angolasit')

um Spätabend bes 22. gelangt die Sonne, die jest 20,288,000,

un Ende des Wonlats ober unr W. 20,000 Kelten von der Erde
aufernt is, ins Zeichen der Loven. Damit nehmen die dagenanten
Dund siage ihren Anfang, die die zum Wergen des 23. August
endalten Auf den 8. Juli fallt eine de une sichtore soll toute
Mondfien Auf den 8. Juli fallt eine de une sichtore soll toute
Mondfien Auf den 8. Juli fallt eine dei une sichtore soll toute
Mondfien der von Endung der der eine State der Schla ab
der Con ne vom Schlower Bundt der deutsche fann. Der Udla ab
der Con ne vom Schlower Bundt der deutsche fann. Der Udla ab
der Con ne vom Schlower Bundt der deutsche fann. Der Udla ab
der Con ne vom Schlower Bundt der deutsche fann der Eine fod 37. 36(am 21. Jinn 66- 10- 42-). jür den nördlichen dei 37. 36(am 21. Jinn 66- 10- 42-), jür den nördlichen des 37. 36(am 21. Jinn 66- 10- 42-), jür den nördlichen des 37. 36(am 21. Jinn 68- 10- 42-), jür den nördlichen des 38(am 21. Jinn 68- 10- 42-), jür den nördlichen des 38(am 21. Jinn 68- 10- 42-), jür den nördlichen mit am 1. Juli
Minn 25- Rogennich, am 01. kereits nicher ab Win 36 Sect.

die Mondhure der Tagestänge, au sahe des Wonners aber rund
Minneren. Der Wond ist Bestimmeh um 19.

den Blauten "Der die Richten werden. Der Anner gebt eines
Dinnbleren im NW. gelehen werden. Der Anner gebt eines
Dinnbleren im NW. gelehen werden. Der ehner der Minnber mit der
Mondhaften der Gonne weire. Wer fine iehen will, mud den
Dere der belieben um 18. na er erkeite eines Ctanh im Seier
ab erhebt fiche jest früh am Koapen, mitgel den der mitgliebung am
Derku eines Operaglase bebienen. Men der met Benne er der mitglieben mer ben,

der met der Gehobertein wieße als en mer den 18.

der der der geste unter Jule ziel kennen Konnen ist der umgefähr den den den der met met den der der der der

der der der der der der der der der men deren Erabe

der mitglie um bellen Behabbinmel. — Genen mer den,

den der

Dom Budgertifd.

Amtlidje Anjeigen 🕾

Berdingung.

Die Arbeiten zu Erweiterung der Freisabeaufagen uf Balunhof Schiertfrein, bestehend in Lösen und ufladen den und eind eine Abenmassen. Hernethung in 1500 gu Bassage und Chaustungen schienen fie ber und eine Bestehungen und Bedigungen schienen fie ber uter geichneten Inspection eingesehen und and von dort um positrie Aufsehung den 10 Mach bezogen werden, de mit der Aufsehung den 10 Mach bezogen werden, de mit der Aufsehung den 10 Mach der hopeischung von sellokenusgen auf Bahnhof Schiechein zu versehenden ngebote sind dies 12. Juli, Vormittags II libr, ib der unterzeichneten Inspection einzeleden. F 252 Bussehaben, den 27. Juni 1398. Abnigt. Eisenbahn Betriebe-Juspection 2.

Befanntmadnung, betreffend bas Droidfenfuhrbefen

unfersterten Transkennahl für die Stade Westderen beinmunt borden stehten.

1 Am Aritarrechant im Kerothal
2 In der Sangles in der Laumonkraße anlangend für der Sanglesse in der Laumonkraße anlangend für der Sanglesse in der Sa

(6) der Zoligelsberteren nie geofiniek. Wieddsden, den 6, Juni 1898. Wer Phoigide Poligies Eräftber. K. Priug von Kafibor. Befanntwachung.

ichen. Das vorgeschriebens Kormalor av diesen Nachweisungen, sabe de die Esseichnung "Begiedan-Rachweisungen" gebräuchlich ist, die der Unstdenderei now R. Beathold (Unifentitäte ist)

ber Rochtweilungen erfolgt im Rothbaufe,

Jufammenfunft. Morgenn 9 Uhr bei ber Leichtwelsbubte. 29icobaden, bei 20. Junt 1698.

Der Magelfrat. - Alemen Semalinna Mangold.
Etadibanamit, Albiheilung für Dochban.
Rerdingung.
Bie Herkeltung objechter Bunarbeiten für die Um und Ereitungsbaurt auf bem diesen Suladethof und wart.
Liedelterinderung, auch holtermante allemen.
III. Schlierenderung und holtermante allemen.

getrennt - im Bege ber öffent-

Fer sas findelige Aranfunduns für ielle fallen nachbenaunte Leinenge auch im Deugeffleutende bergeben berden 200 Battilder a) für von der Staffe 200 Battilder, weiße 200 Sam koofficierten der 100 Sambuleer, fran unte reihen de Battilder Staffen.

Etadel, Krausschaubenerwattung.
Rectunlinge Feneruneher.
Die Manuschalten ber gesindligen Geweinisch ber Leiter, Frührbahler, Samsbelten, demohrtegen und Metre-Abelaugen bes, gueben flieges nerben auf Bioniag. den 4. Juil L. J., etbende ? Libe, yn einer Leitung in Universion un die Kentige achdere, Bild Senn auf die fig. 17. Index de des die feine Seite 11 Abjo 3. der Leinflordung wird obuiltiges Erfebrier ernortet.

Die Schabber, der 2. Juni 1988.
Der Schabbireider. Cheuter.

Michtamtliche Anzeigen

Wiedereröffnung

Volks-Kaffeehauses MI. Schwalbacherftrafe 8,

Camitag Mittag, ben 2. 3uti. C. Collison.

Minner-Asyl,

Dobbeimerstraffe 58, tleter fein getnatiener Riefern-Lingundes

DOS au bem binigften Tagespreis ins Dans.

Nene Voll-Säringe

P. Enders.

Treppenleitern

Internationale Gummi-Manufacture.

Prof. life v. W. Salubnett, Spiegelgram S.

200661-28erfanf.

Bectangeben bende ad offe met Loger fabende Politiernud Kaftenunöbel zu bedoudend herabgefenten
Preisen. Made belanders aufmertjam aus eine grobe
Lugwahl Mitighe-Carmienren und Taltden-Tloans
(gut gebollter), jowie Kerticows, Spiegelfchränke,
und Echreibtifche.

W. Egenolf, Bebergoffe 3, Gartenhaus.

Wegzugs halber Buimmer u. and

Tafdren - Fahrplan

"Wiesbadener Tagblatt"

Sommer 1898 31 10 Pfennig das Sind taufich im

Befanntmachung.

Freitag, den 1. Juli er., und eventnell den igenden Tag, Bormittage 9 u. Nachmittage ilbr aufaugend, berfteigere ich in dem

Saalban "Drei Raifer"
as nachverzeichnete, and 8 Biecen bestehende Bohnungs-Mobiliar f. Speifezimmer, Salons, ichlafe n. Wohnzimmer de. und zwar:

chuungs-Mobiliar f. Zpeijezimmer, Talons, lafe m. Podhazimmer ir. und zwar: lafe m. Podhazimmer ir. und zwar: lafe m. Podhazimmer ir. und zwar: Büffets, Speifetisch nehit Liüblen, Tervanien, Divand, Cftomanen, Garnitusen in Plüjch n. Teibe, sowie einzeine Zestel, idenkeine einzeine Zestel, pringlichante, Lönten, Etageren, Tehreibtische, Pfeiser, danernischen und Anpferischen Zehreibtische, Manarells und Anpferische, compl. Betten in Mahaz, mit Gold n. Anjb., Waschtommoden, Wascheschräufe, Conjois und Rachtliche mit Marmorps, Betthiumel n. Bettichirme, Kleiberchräufe, Tiche, Kommoden, Tible, Telefer, und Thür Decorationen, Punteren, Tives, weiße n. dumte Borhänge, Falifer ind Thür Decorationen, Mumentiche, Gaslüter, Gandelaber, Telwe, Weisen und Häugerampen, Varometer, Kegnlators n. andere Wandalben, Dampenbreiter, Sumben, Glafer, Krüge, Weine und Vier-Terric, Gandelaber, Ecklifelichanden, Vonntefiguren und Baien, Decorationskamme, I Kemuate, Eh. Thee n. Kusper-Terric, Jardinieren, Tehreibiischen Manimer, in Eniver deil n. Bronze, Küchenichanken, Vonntefiguren, Machenlichen, Weiner, Jardinkeren, Tehreibiischen Menten, in Aliche, Kaele, Sie und Ffregenichen, das, eine große Parthie faß usue Tiche und Bettwäcke, bericheld, Beitzeng, Tiensbetten v. A. mittled Zwanzehlung.

offentlich 3waugeweife gegen Banrablung. Bicebaben, ben 20. Juni 1898. F 288

> Salm. Gerichtebollzieher

Zur Einmachzeit

ganz. u. gem. Zucker i num billigsten gest. Krystallzucker i Tagespreis, flüssigen Zucker, besondern geeignat sum Einmachen, pr. 1 kill 60 Pf., 80% Frankfurter Essig-Essenz 80% pr. 35 Liter 80 Pf., bedoutend billiger als in Fluschen.

Chr. Keiper, Weberg. 34. Telephon 448. 8485

Alajden=Biere

der Bilfener Genolfenickafinde, Enlundacher Neidelabein, Liesbadener Neuerei-Gefülschap, Mainger Atlienbenetei, Arongendrän mpflehlt in freid frischer Indung

P. Enders, Saupt-Depot des Gerofficiner Sprudel, Micheleberg 80. Telephon 195.

Börsen- und Handels-Zeitung.

Turm-Verein.



Mehrere Mitglieder

Wiesbadener Beamten-Verein.

Familien - Ausfing mit Musik

Der Borfland

Frauen-Sterbekasse.

Concert

J. Ploner

Höchst decentes Familien-Programm.

Tapeten-Handlung

Grosse Auswahl. - Beste Bedienung.

J. & F. Suth, Wieshaden,

Saalburg-

Postkarten auf Veranlassung Sr. Haj. des Kaisers berausgegeben.

Vorrithig bei:

Heinrich Giess, Buchhandlung, Bheinstrasse 27, neben der Hauptpost.

Cisidirante, Rollichubwande buin



Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft. Billigste

Einkaufsguelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger 16. Blifnergasse 16.

Weder=Uhren,

beste Fabritate, von 3 Mf. an bel Fr. Kappler,

Sühnerangen & entiernt ichmeise n. Bubt, gop

Frankfurter Bank

(Meuce Bautgebande, 69 Reue Maingerfraße)

Werthpapierezur Derwahrung u. Verwaltung

(offene Depote), auch Zestammente, Cobenie Depote, auch Lestamente, Supotheten und derge. Dotumente, edunia Vormanwoldnafts. Pleessants und gespeerte Depote, sowie sollen, wobon die Anhunishung driffen Versoner under, der im Koglement lestgesetzen Ledingungen; sie befangt hiernach: (Manuer. B. P. 2000) P. Diebenben.

bie Abrenuning und Ginglebung ber Bins- und Divident

forbeilichen Geldbetrope,
ferners den Ann sind Serfauf den Berihpahleren, fawie
nich mit der Aufgeg und Bernerthung von Capitation
Derdundenen Ranipulationen.
Das Kestennel, finde die gur devonlichen erspedeslichen
formular find von der Tauf unengefilde zu dezichen.
Beauffurt a. M., Juni 1889.
Direction der Keauffurzer Bant.

Zum Einkochen halte ich empfohlen allerfeinsten Krystallzucker

ohne Blane,

Hermann Neigenfind,

"Un gutem Mittagefisch

Baumalerialien Basa Andilla Mile LAUSINGER Nacht Dotzheimerstraez

Und Gelegenheits - Ranfen und überfülltem Lager

Alle Sorten folide nene Mobel, Polfermaren. Gigene Zapegirer-Berfftatte!

Jacob Fuhr, 12. Goldgaffe 12.

Begen porgerndter Saifon Setenie fammilite garn, wie ungarn. Damen- und Rinber-

H. Stoltzenberg,

Mieth-Verträge vorräthig im Tagblatt Berlag, Langgaffe 27.

Unterricht im Magnehmen, Bujdneiden

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden

Kontor: Languasse 27, Erdgeschoss

Geichäfts-Uebergabe.

Beiner werthen Rundicaft und Rachbarichaft jur geft. Renntnifinahme, bag ich bom & Juli d. 3. ab mein Gefchalt an

Berrn Badermeifter Ph. Faust

abgegeben habe. Indem ich für bas mir entgegengebrachte Bertrauen und Wohlwollen beitens bante, bitte ich, basfelbe auch auf meinen Rachfolger übertragen zu wollen. Dodeadtrub!

Mermann Mathes, Hellmundstrage 4.

Mus Borindenden Bezug nehmend, beehre ich mich, einer werthen Aunhichaft a. Nachborichaft erzebenft anguzeigen, daß ich bie bon herrn Meren. Mackes bom 1. Juli d. 3. ab fibreidumgene Baderei in unveranderter Weise weitersühren werde. Es wird mein eifzigsten Behreben feln, bei Lieferung von unt Veiter Waare mir die volle Zufriedenheit meiner werthen Aunbichaft zu erwerben.

Ph. Faust, Badermeifter,

P. Enders,

Dampf-Kaffeebrennerei

Telephon 195. Michelsberg 32. Telephon 195.

Prima Bezugzquelle für streng naturell gerüstete Kaffees
per ½ Kilo Mk. 1.— bis Mk. 2.—

Besonders zu empfehlen sind die Sorten:

h ½ Kilo Mk. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.—,

sowie meine

Gebr. Java-Kaffees

per 1/4 Kilo Mk. 1.60, 1.70, 1.80. Gebr. Java-Perlkuffee p. % Kilo Mk. 1.60.

Beste Auswahl roher Kaffeesorten zu billigen Preisen.

Confum Salle, Jahnstraße 2.

Borzüglicher Apfelwein!

J. C. Bürgener, Sellmundftrage 27,

Ausgabe 1898,

von Stadt-Geometer J. Bornhofen. Druck und Verlag von H. Isselbächer, Wiesbaden.

Vollständig neu bearbeitet und ausgestattot. Preis: 60 Pl.

Zu haben in allen Buchhandlungen.

Peter Becker, Bürstenmacher, 8. Mauritineftrage 8,

Römer-Drogerie.

In Parquetbodenwacks per Bose 80 Pf.

In Stahlspline per Packet 25 Pf.

Georg See, Römerherg 2/4.

Zweimaliger schwerer Einbruch An der Bingkirche No. 4.

Rm. 50.-

n wurden mir: Cognae (Angier frères, 5 Ster

Heinrich Dreyer

Gin Rrantenwag

Einspanner-Bierd

Bei meiner Abreise nach Kiao-Tsch sage ich meinen Freunden und Bekannt herzlichst men an in half street

Wieshaden, 27. Juni 1898.

Gefunden anferbalb ber Gabt, m

Staniol, Cigarrenabschnitta * * Bitte

mr das Diakonissenhaus Paulinenstift.

Camilien-Madrichten

Ans auswärtigen Beltungen und nach birecten Mittheliungen.

Das Fremdenpublikum 18 wund neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seine darauf ausmerklam gemacht, daß das "Wiesbadener Canblatt"—
gegundet 1852 — die älkeste, beliebkeste, billigste und dabei unnkangreichte Keining
Wiesbadens ist stäglich swei Ausgaden, Sonnlags und Montags je eine, Preis 50 Psg.
monastich) und sich eingebürgert hat von haus zu haus, von Janulie zu hausie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Cheile biete das "Wiesbadener Cagblant"
einen Anzeigentspeil von umbertrossener Ausbehung, da das "Wiesbadener Cagblant" allgemeinen
Inspringen aller Ert in ausgedehnesem Veläge benugt wied. Die sür das Jenndempusitum und
neuunsebande Einwohner Wiesbadens wichten einen Behanntmachungen der Hade neugugiehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekannlmachungen ber Stadt Wienbaden werden im "Wiesbadener Cagbiati" aufgenommen. Diefelben tonnen jederzeit unrufgeliftid eingefehen werden in den mehrfadi aufgelegten Exemplaren des "Wiesbadener Cagblatt' in der Schalferhalle bes Berlage Langgaffe 27. Einzelne Cagblatt-Hummern folten 5 Dfg.

Das "Wiesbabener Cagblati" wird von königlidgen, communalftandifdjen, fladlifdjen und anderen Staats- und Civilbehürden, insbesondere von der figl. Staatsanivalifchaft

und den legt. Gerichten gu Dublifationen bemunt. und den igt. Gerichten zu puentemenen bemun.

Die Fremdenliffe, die Programme der Eurhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Cheater (darunter die aussührlichen Tettel des Hostheatets und des Acideny-Cheaters), die Fantilien-Bachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Verwinzleben und alles Undere, über das der hremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdensisherer, Cages-Verngaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), sinder sich im "Wies-

Grafistipitagen des "Wiesbadener Cagblati" find: "Alf-Baffan", Biditer für alte naffanische Geschichte und Kulturgeschichte, die "Auglichter Kinderzeitung", das "Aerziliche Hausbuch", das "Rechtsbuch", die "Haus und landwirthschaftliche Rundschau", zwei "Caschenfahrplane", der "Cagblati-Kalender" und die "Verloofungslifte".

Schachstreunde feien auf die Aubrit "Schachs", Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhanger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.